



STADT
ASCHAFFENBURG



Herzlich Willkommen
zur
Folgeveranstaltung
Familienbildung



Ergebnisse der Bestandserhebung aus dem Modellprojekt „Familienstützpunkte“



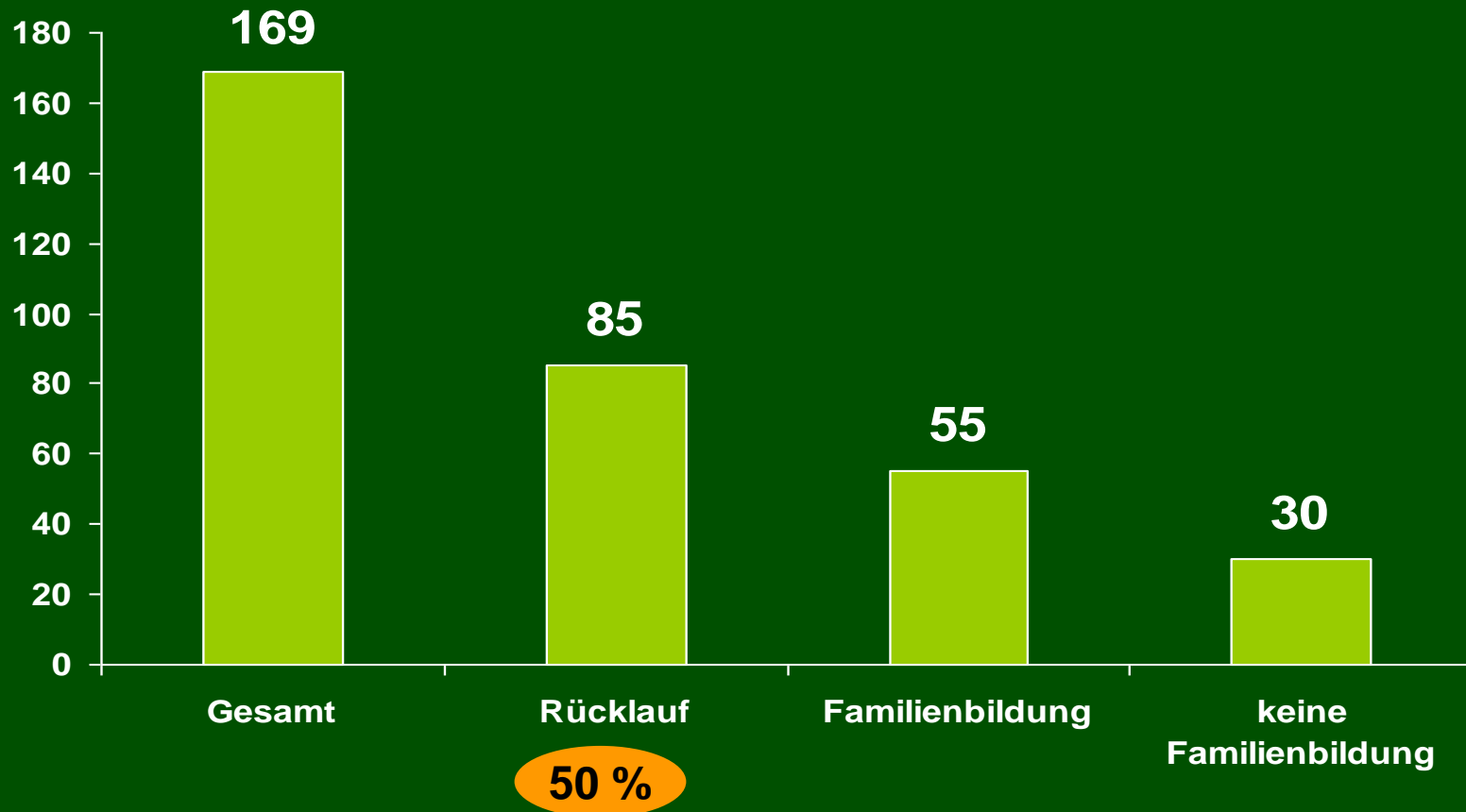
Staatsinstitut für Familienforschung
an der Universität Bamberg ■

Modellprojekt Familienstützpunkte

Familienbildung



Basisdaten der Erhebung





Unter die Bestandserhebung der Stadt Aschaffenburg fallen Anbieter von Familienbildung, die Angebote...

- ... für alleinerziehende Mütter und Väter
- ... für Eltern
- ... für werdende Mütter/ Eltern
- ... gemeinsam für Eltern und Kind anbieten.

Familienbildung findet auch in Einrichtungen statt, die häufig Kontakt zu Eltern haben und Gespräche über Erziehung führen oder Zusatzangebote für diese bereit halten.



Von welchen Personengruppen wird Ihre Einrichtung genutzt?

Kinder

Familien mit Kindern

Erwachsene

Eltern

Jugendliche

(Grund)schüler

Kinder mit
Entwicklungsverzögerungen

Schwangere

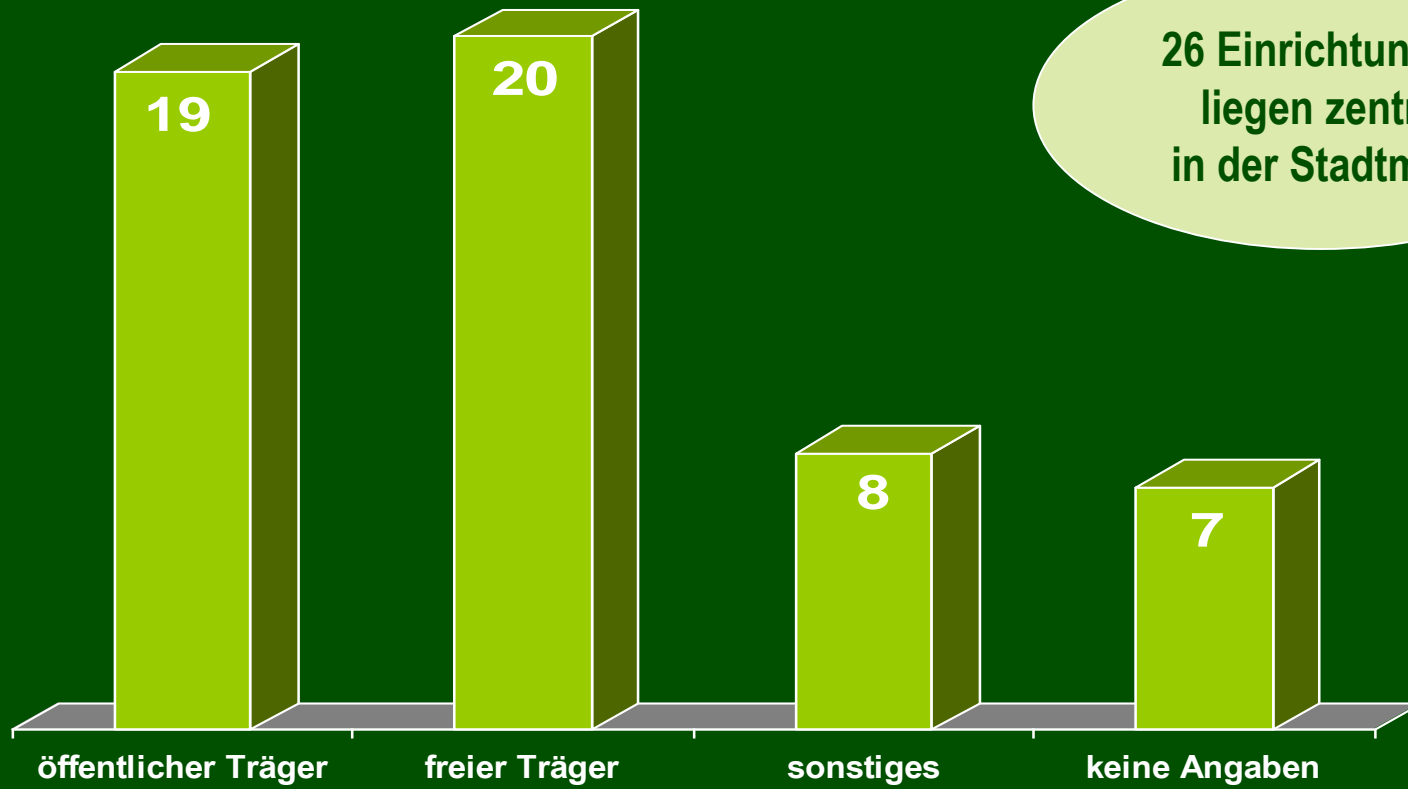
Frauen, Männer,
Mädchen

Männer, Väter

Im Jahr 2010 wurden
insgesamt
552 Maßnahmen
angeboten



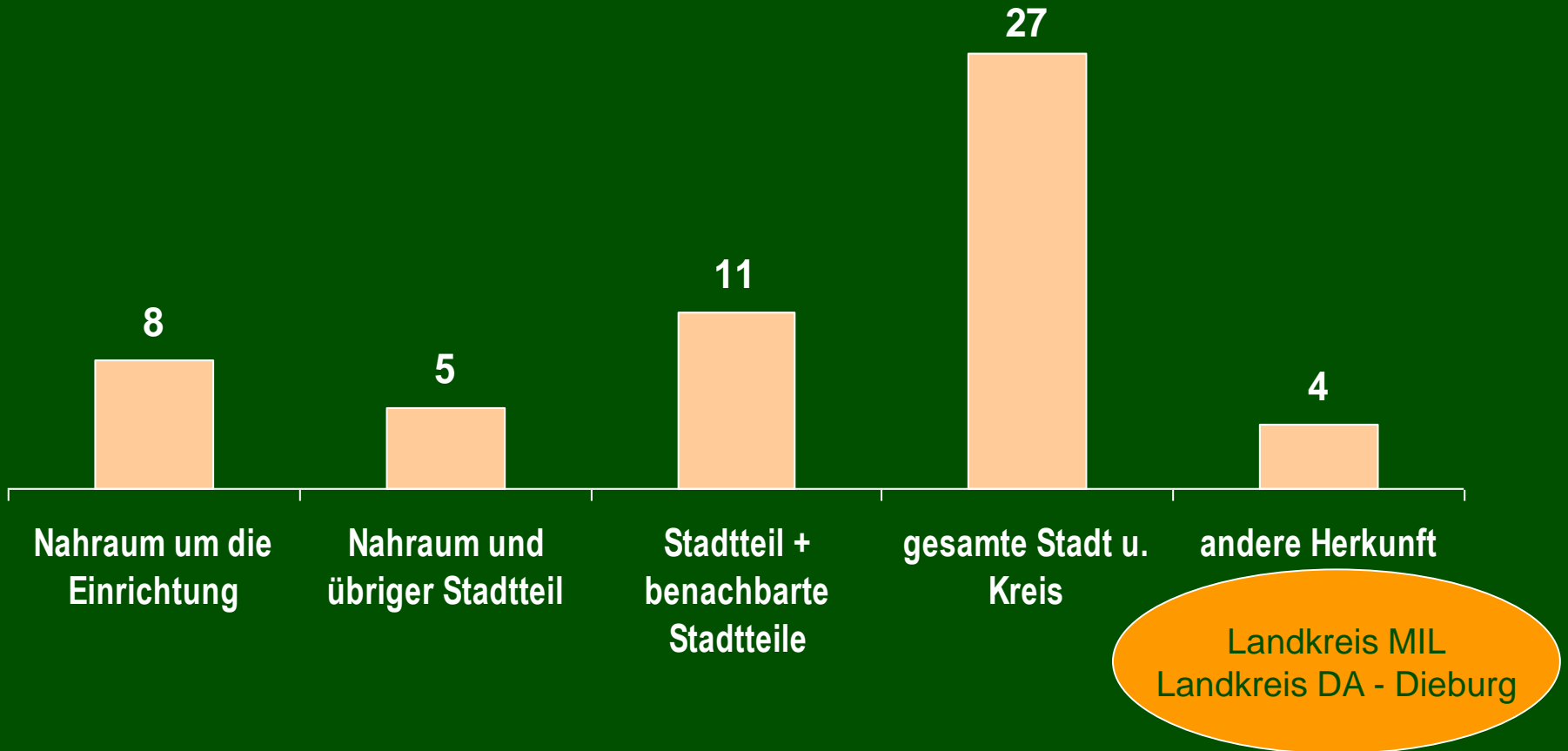
Träger der Einrichtung



26 Einrichtungen
liegen zentral
in der Stadtmitte

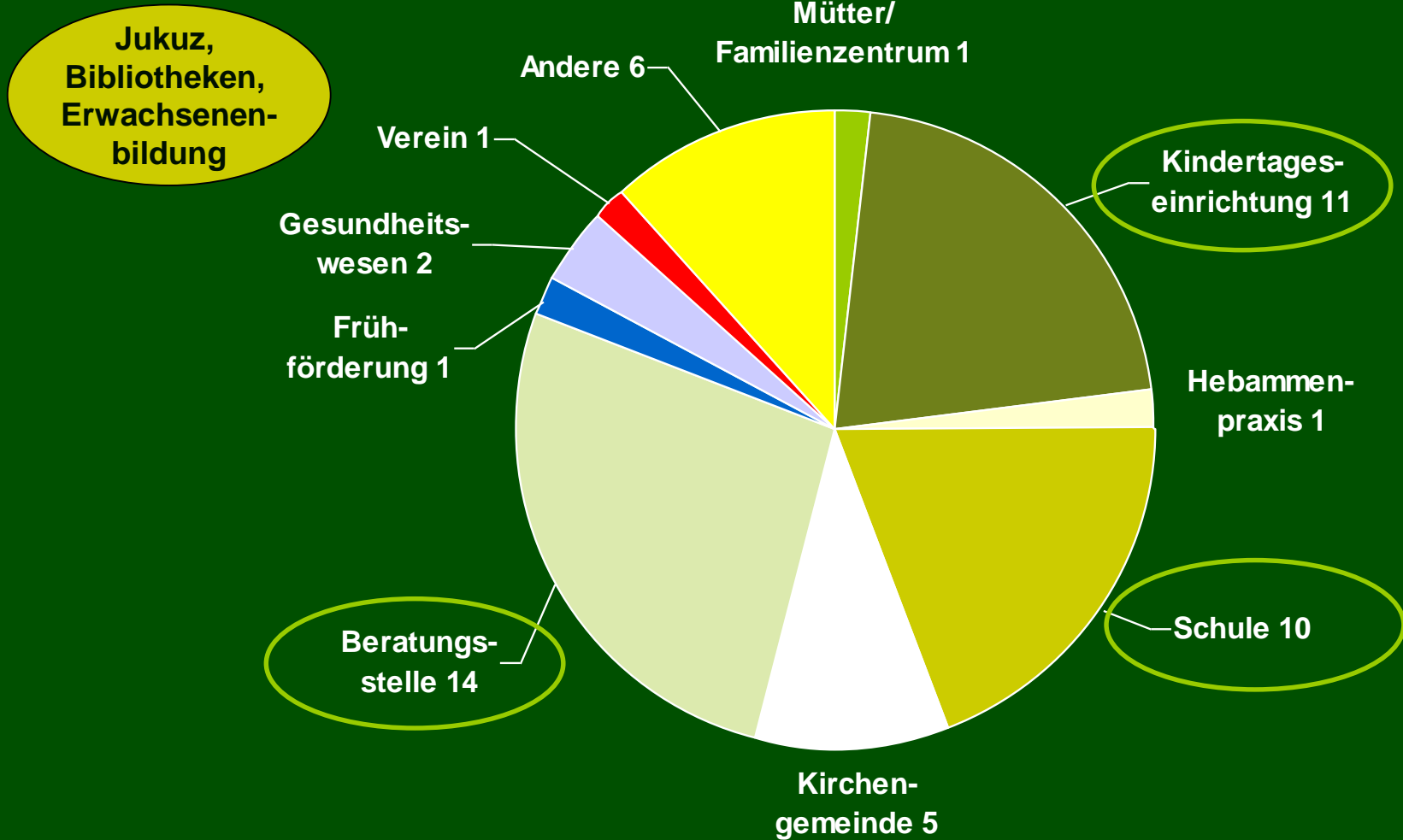


Aus welchem Einzugsgebiet kommen NutzerInnen der Einrichtungen



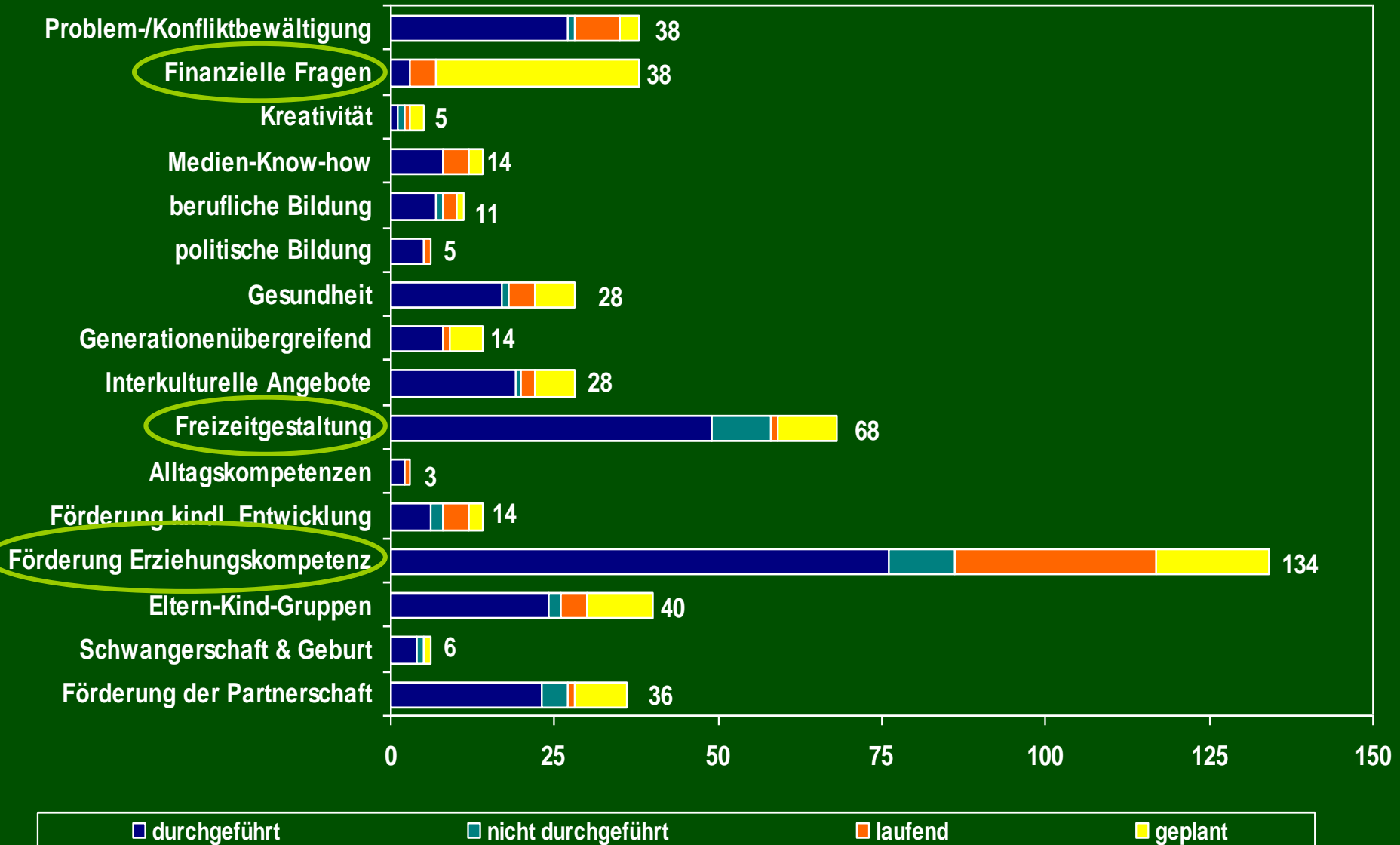


Einrichtungen, die familienbildende Angebote anbieten:



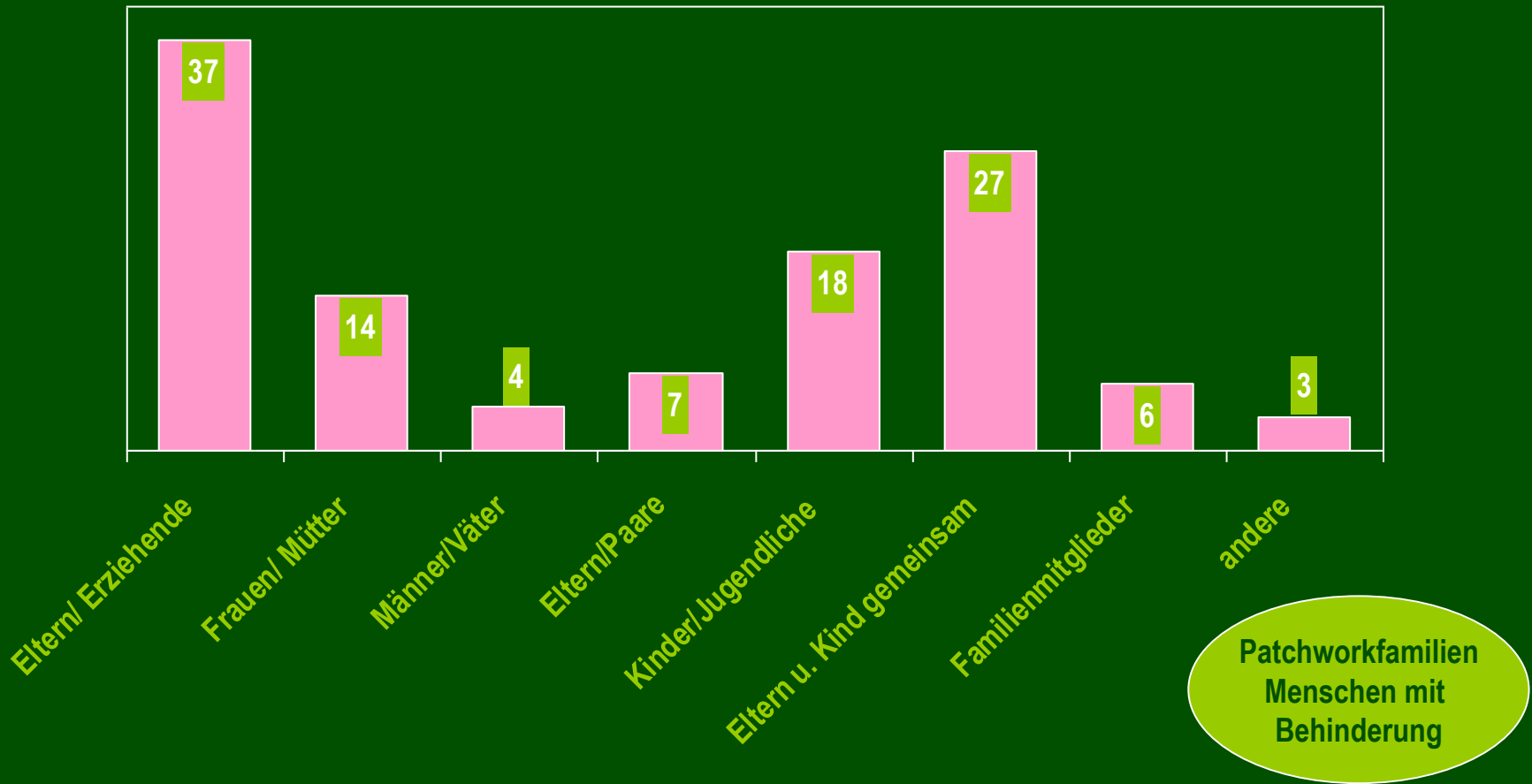


Angebot und Häufigkeit familienbildender Maßnahmen im Jahr 2010



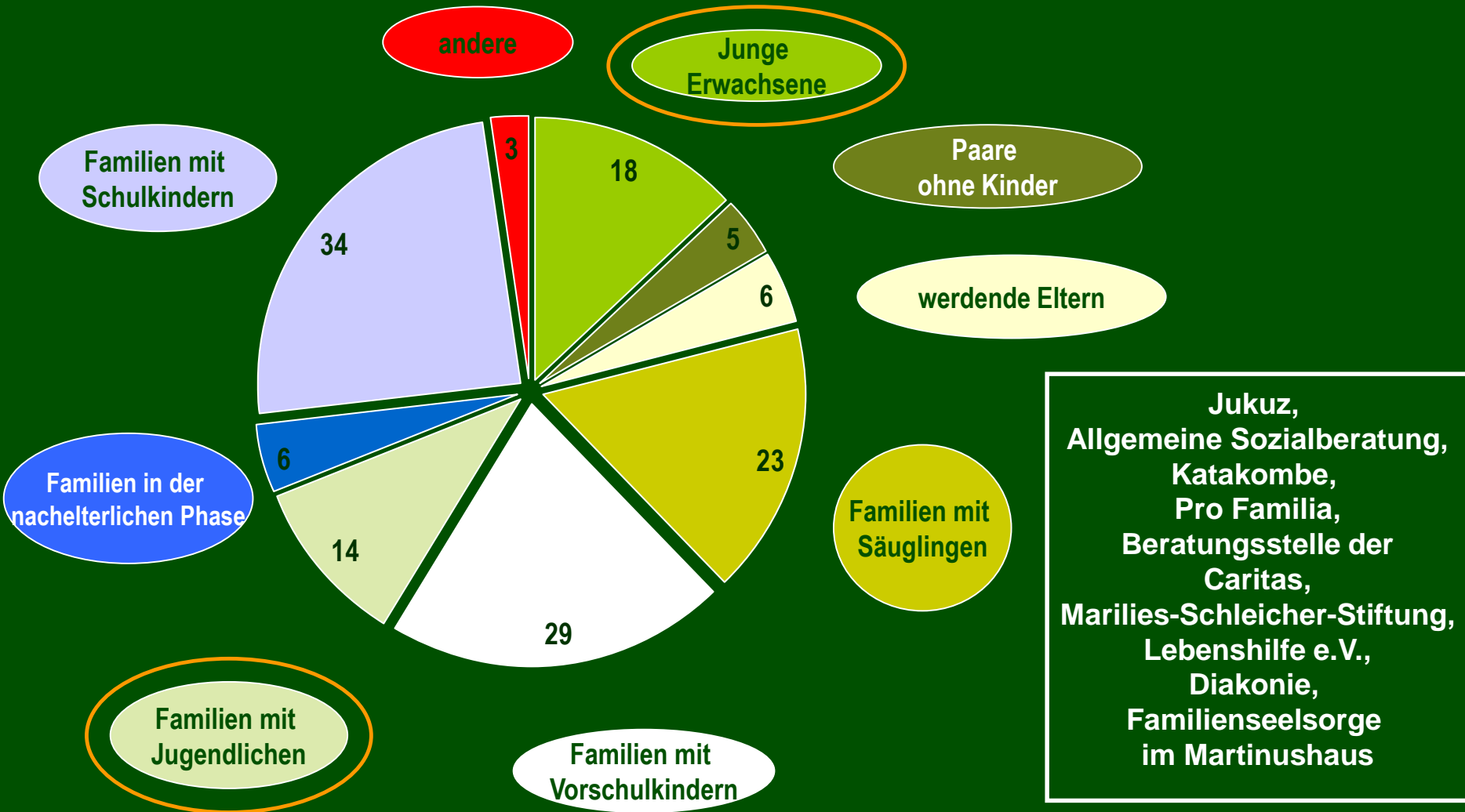


Für welche Adressaten werden familienbildende Angebote durchgeführt?





Für welche Familien- und Lebensphasen werden familienbildende Angebote durchgeführt?





Welche Formen von familienbildenden Veranstaltungen werden angeboten?





Wie hoch sind die Teilnehmerzahlen für das erste Halbjahr 2010?

Erwachsene: 7265

davon 3003 Frauen

und 2180 Männer

Kinder: 6215

**13.480 Teilnehmer
(Beratungen) für das erste
Halbjahr 2010**

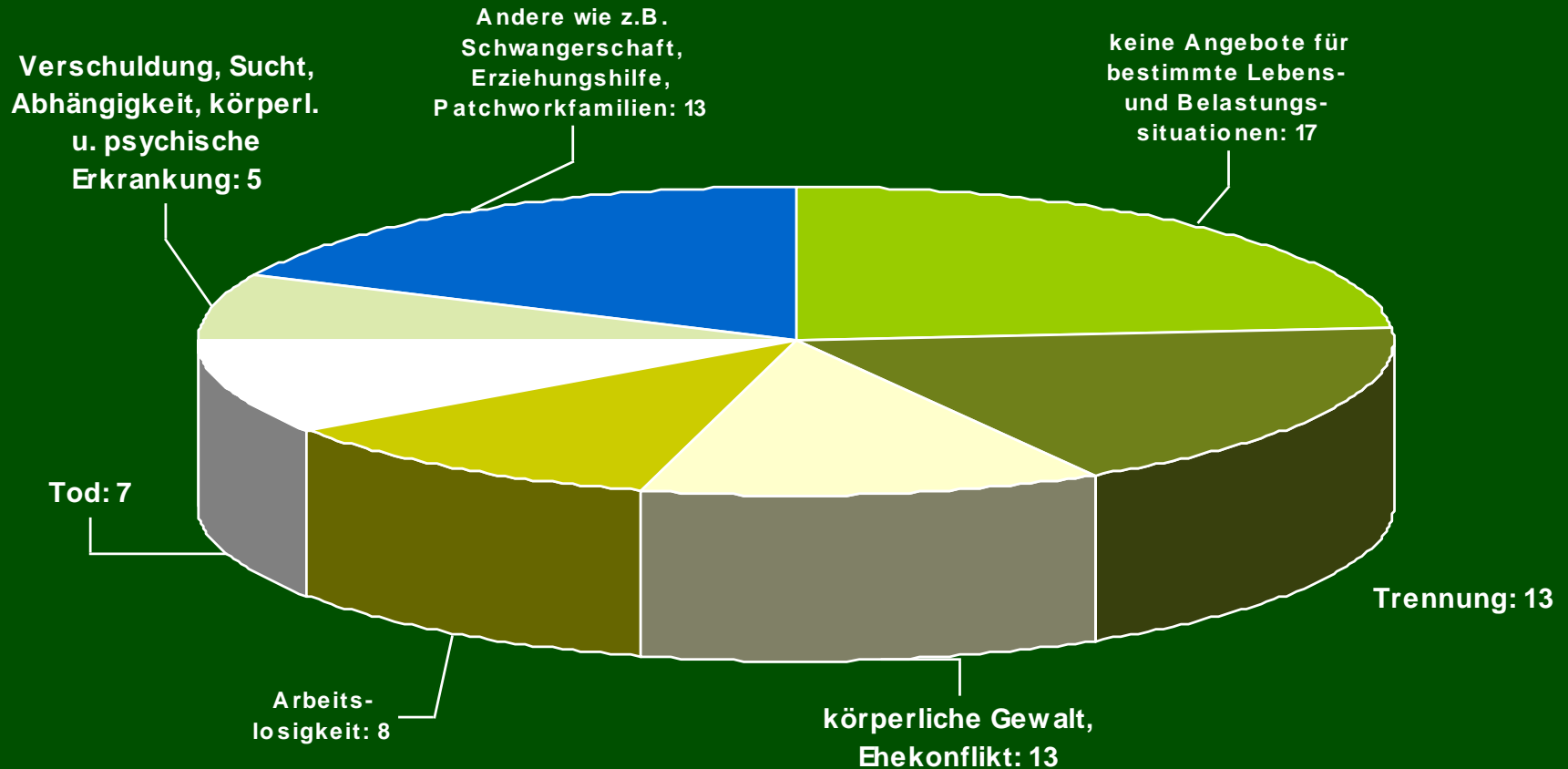


Für welche Familienformen werden Angebote/ Beratungen durchgeführt?

- **offen für alle Familien (32)**
- **Alleinerziehende (25)**
- **Familien mit Migrationshintergrund (24)**
- **Scheidungs-, Stief- und Patchworkfamilien (17)**
- **Kinderreiche Familien (13)**
- **Adoptiv- und Pflegefamilien (10)**
- **Teenager – Familien (3)**
- **Regenbogenfamilien (2)**
- **Andere: Familien mit Angehörigen mit Behinderung**



Für welche besonderen Lebens- und Belastungsformen von Familien werden familienbildende Angebote durchgeführt?





Welche Möglichkeiten werden genutzt, um über familienbildende Angebote zu informieren?

- Flyer bzw. Aushänge an zentralen Orten (40)
- Persönl. Einladung (31)
- Regionale Presse (25)
- Kindergarten (24)
- Schule (23)
- Internet (21)
- Kirchengemeinde (16)
- Ärzte (15)
- Beratungsstellen (14)
- Informationsveranstaltungen (13)
- Anzeigebblätter per Post (12)
- Familienbildungsstätten (7)
- Geschäfte (7)
- Kliniken (6)





Zusammenfassung Bestandserhebung

Familienbildende Angebote werden überwiegend von

- Eltern und Erziehenden
- Eltern und Kind
- Kindern und Jugendlichen wahrgenommen

Angebote der Familienbildung werden in erster Linie für folgende Lebensphasen durchgeführt:

- Familien mit Säuglingen
- Familien mit Vorschulkindern
- Familien mit Schulkindern

Familienbildende Veranstaltungen werden am häufigsten in Form von

- Beratung
- Themenabende
- Erziehungsberatung angeboten

**Hohe Beratungszahlen für
das erste Halbjahr 2010**

**Die erhobene Datenbank
familienbildender
Einrichtungen ist eine
gute Grundlage, muss
aber auf Aschaffenburg
zugeschnitten und
benutzerfreundlicher
werden.**

**Künftig kann die
Datenbank jeder Zeit
ergänzt werden.**



Die Befragung zeigt:

**es ist für jeden etwas vorhanden,
aber es muss der Zugang bzw.
die Erreichbarkeit verbessert werden.
Familien mit Migrationshintergrund und
bildungsferne Familien
müssen stärker berücksichtigt werden**



- **Oktober 2010: Bestandserhebung** aller familienbildender Einrichtungen im Rahmen des Modellprojekts „Familienstützpunkte“
- Befragung von **169 Einrichtungen**
- Vorgefertigter **5-seitiger Fragebogen** des Staatsinstituts für Familienbildung in Bamberg.
- **85 Institutionen** haben den Fragebogen ausgefüllt zurück geschickt. Rücklauf: ca. **50 Prozent**
- **55 Einrichtungen** bieten Familienbildung an
- **30 Einrichtungen** haben keine familienbildenden Angebote



Für welche besonderen Lebens- und Belastungsformen von Familien werden familienbildende Angebote durchgeführt?

- ☀ keine Angebote für bestimmte Lebens- und Belastungssituationen (17)
- ☀ Trennung (13)
- ☀ Andere wie z.B. Schwangerschaft, Erziehungshilfe, Patchworkfamilien (13)
- ☀ körperliche Gewalt, Ehekonflikt (9)
- ☀ Arbeitslosigkeit (8)
- ☀ Tod (7)
- ☀ Verschuldung, Sucht, Abhängigkeit, körperl. u. psychische Erkrankung (5)
- ☀ Pflege von Angehörigen
- ☀ Straffälligkeit